

Wohnberatung im Landkreis Ravensburg
Tätigkeitsbericht 2018



Theresa Adam

Koordinierungsstelle der Wohnberatung

Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Ravensburg e.V.

Ulmer Str. 95, 88212 Ravensburg

Tel. 0751-56061-55, Mail theresa.adam@rotkreuz-ravensburg.de

Februar 2019

1 Wohnberatungen

Anzahl der Haushalte, die die Wohnberatung 2018 in Anspruch genommen haben: 63.

Telefonische Beratungen (1 bis max. 3 Kontakte pro Haushalt): 14 neue Haushalte und 8 Haushalte nach Hausbesuch (Nachkontakte).

Zusendung von Informationsmaterialien ohne Beratung: 9 Haushalte (bspw. Liste Handwerker, Anbieterverzeichnis Treppenlift).

Durchgeführte Hausbesuche: 37



Abbildung 1: Hausbesuche nach Sozialräumen

Quelle: Eigene Darstellung in Anlehnung an die Konzeption Wohnberatung

Berichtswesen: 39 Haushalten wurden ausführliche Berichte zugesandt. 37 nach dem Hausbesuch, 2 Haushalte ohne Hausbesuch.

2 Wohnberater

Einarbeitung eines neuen Wohnberaters.

Drei Austauschtreffen mit fachlichem Input: 1. Rampen (externer Referent), 2. Hausnotruf, Mobilruf, Rotkreuzdose, 3. Menüservice.

Teilnahme am Erste-Hilfe-Kurs/Erste-Hilfe-Training: 4 Wohnberater

Ausscheiden eines Wohnberaters zum 31.12.2018.

3 Zusammenarbeit mit dem Landkreis

Regelmäßiger bedarfsgerechter Austausch mit dem Landkreis, Sozialplanung/Altenhilfefachberatung.

Anfertigung Tätigkeitsbericht 2017.

Teilnahme an der Sozialausschusssitzung im Februar 2018.

Ende 2018: Beginn mit der Betrachtung der konzeptionell festgelegten Zielsetzung im Hinblick auf die Sozialausschusssitzung in 2019 und den anstehenden Gesprächen zwischen Landkreis und DRK bezüglich Fortführung der Wohnberatung nach Projektende (30.09.2019).

4 Sprengeltreffen

Die Koordinierungsstelle steht im Austausch mit anderen DRK-Wohnberatungsstellen. Regelmäßig finden Treffen, die sog. Sprengeltreffen, statt.

5 Fördermittel

Für die für 2017 erhaltenen Mittel der gesetzlichen und privaten Pflegeversicherung für ein Angebot des Ehrenamts in der Pflege nach § 45c Abs. 1 Nr.2 SGB XI wurde der Verwendungsnachweis angefertigt. Neue Fördermittel für 2018 wurden beantragt.

Der Flyer, die Homepage, die Rechnungen etc. wurden um den vom Ministerium vorgegebenen Zusatz (Das Angebot der Wohnberatung wird aus Mitteln der gesetzlichen Pflegeversicherung unterstützt) ergänzt.

6 Ausblick 2019

Das Projekt endet am 30. September 2019. Eine Fortführung der Wohnberatung wird sowohl seitens des Landkreises als auch seitens des DRK angestrebt und folgt damit dem Seniorenpolitischen Konzept für den Landkreis Ravensburg.

Aufgaben 2019:

Weitere Etablierung der Wohnberatung

Evaluierung des Angebots mittels neu erarbeiteten Telefonleitfaden (siehe Wohnberatung im Landkreis Ravensburg 2017/2018 – Betrachtung der konzeptionell festgelegten Zielsetzung)

Fördermittelbeantragung

5 Austauschtreffen (Feb., Mai, Juni, September, November)

3 Ausflüge (Altenpflege-Messe Nürnberg, Hilfsmittelausstellung in Oensingen, AAL Living Lab – Lehr- und Forschungswohnung mit Assistenzsystemen für Gesundheit und Generationen in Kempten)

Erste-Hilfe-Kurse/Erste-Hilfe-Training nach Bedarf

Teilnahme an Sprengeltreffen

Kooperation mit dem Netzwerk Demenz